

Vorwort des Herausgebers

Es gibt Menschen, denen folgt man gespannt in ihren Kunst-Aktionen, auch wenn diese an sich zunächst völlig unspektakulär sind. Zu ihnen gehört Yingmei Duan. Sie kann auf die Aura und das Charisma ihrer „Bühnenpräsenz“ bauen. Und die Bühne für ihre Kunst ist die ganze Welt. Sie ist im Bereich der Kunst das, was man in der Wirtschaft einen „Global Player“ nennt. Dieser Begriff meint ursprünglich multinationale Unternehmen, die in einem internationalen Produktionssystem auf möglichst vielen nationalen Märkten agieren.

Doch „ein zentrales Merkmal der Performance ist ihre Weigerung, kommerzialisiert zu werden, und sie könnte daher als Praxis des Widerstands gegen die zunehmende Einbeziehung der Kunst in eine neoliberalen Ideologie des Spätkapitalismus gesehen werden“, wie Katie Hill konstatiert. In Yingmei Duan erkennt Hill eine Ikone dieses Widerstands: „Duan war ihrer Zeit weit voraus, indem sie entschieden die Hierarchien und die Gier der Kunstwelt ablehnte und sie durch ihre Praxis grundlegend kritisierte.“

An einem kommerziell ausgerichteten Kunstschaften liegt Yingmei Duan gar nichts: Es ist die Poesie der Begegnung mit anderen Menschen auf der ganzen Welt, die Yingmei zum Kunstschaften drängt und die sie in Kunst transformiert. Vorurteilsfrei arbeitet sie in allen Erdteilen mit Menschen aus allen Berufen und allen Altersstufen zusammen.

Festgefügte Hierarchien bricht sie genauso auf wie festgefügte Kunstwerke. Ihr Credo lautet „Veränderung“! Geradezu leidenschaftlich ist ihre Bereitschaft, sich aktuellen Veränderungen im Leben anzupassen und auf sie mit einer Veränderung ihrer Kunst flexibel zu reagieren. Vor allem aber ist es die Bereitschaft, sich vorbehaltlos und vollkommen mit der eigenen Person in die Kunst einzubringen.

Dabei verliert sie nie die Notwendigkeit aus dem Auge, sich auf das Wesentliche im einzelnen Kunstwerk zu fokussieren. Dazu gehört ein klarer Blick für das visuell Interessante und die Fähigkeit zur Reduktion. Und die Fähigkeit, das eigene Schaffen thematisch und methodisch zu ordnen und zu strukturieren, mit dem Ziel, Leitlinien zu formulieren. All das kann man nur bedingt erlernen.

Wie das alles genau aussieht und welche Entwicklungen sich in Yingmeis Kunst von 2014 bis 2024 vollzogen haben, kann im vorliegenden Katalog anhand von differenzierten Essays und Erläuterungen nachgelesen, vor allem aber auch visuell an den dokumentierten Werken nachvollzogen werden. Vor zehn Jahren erschien ein erster Katalog, der Yingmeis künstlerische Arbeit von den Anfängen bis 2014 dokumentiert. Der vorliegende Katalog setzt diese Dokumentation fort. Er bietet ein umfangreiches und spannendes Kunsterlebnis und lädt ein in die vielschichtige und aufregende Welt der Künstlerin Yingmei Duan.

Jürgen Bernhard Kuck, 2024

Foreword

There are people whose artistic activities we follow intently, even if they are initially completely unspectacular. Yingmei Duan is one of them. She can rely on the aura and charisma of her stage presence. And the stage for her art is the whole world. In the art field, she is what is called a “global player” in business, a term which denotes operating internationally in as many countries as possible.

But “a central feature of performance is its refusal to be commercialised, and it could therefore be seen as a practice of resistance against the increasing inclusion of art in a neoliberal ideology of late capitalism,” as Katie Hill states. Hill sees Yingmei Duan as an icon of this resistance: “Duan was way ahead of her time in that she resolutely rejected the hierarchies and greed of the art world and fundamentally criticised it through her practice.”

Yingmei Duan is not interested in commercially oriented art: it is the poetry of encounters with other people all over the world that drives Yingmei to make art and that she transforms into art. She works without prejudice in all parts of the world with people from all professions and all ages.

She breaks down established hierarchies just as she breaks down established works of art. “Change” is her motto! Her unequivocal passion is reflected in her willingness to adapt to life changes and respond with flexibility through her art. Above all, she is willing to bring herself and her whole self into art without reservation.

She never loses sight of the necessity to focus on the fundamentals in each individual work of art. This means having a clear eye for what is visually interesting, the ability to reduce, and the ability to organise and structure one’s own work thematically and methodically, in order to formulate guiding principles. All of this can only be learnt to a limited extent.

What exactly this looks like and what developments have taken place in Yingmei’s practice from 2014 to 2024 can be read in this catalogue through essays and explanations, but can most importantly be followed through the visual documentation of her works. Ten years ago, the first catalogue was published, documenting Yingmei’s artistic work from its beginnings up to 2014. This catalogue continues that documentation. It offers a comprehensive and exciting art experience and invites you into the multifaceted and exciting world of the artist Yingmei Duan.

Jürgen Bernhard Kuck, 2024

编者前言

有些人的艺术行动总是让人充满期待，即使这些行动本身最初看起来完全不显眼。段英梅就是其中之一。她可以依靠她“舞台存在感”的光环和魅力。而她的艺术舞台就是整个世界。她在艺术领域中相当于商业中所谓的“全球玩家”。这个词最初指的是那些在国际生产体系中，尽可能在多个国家市场运营的跨国公司。

然而，正如何凯特（Katie Hill）所指出的，“行为艺术的一个核心特征是它拒绝被商业化，因此可以被视为一种抵抗的实践，反对艺术日益融入晚期资本主义的新自由主义意识形态”。在段英梅身上，凯特看到了这种抵抗的象征：“段英梅远远领先于她的时代，她坚定地拒绝了艺术界的等级制度和贪婪，并通过她的实践对其进行了深刻的批判”。

段英梅对以商业为导向的艺术创作毫无兴趣：促使她创作艺术的动力，源于与世界各地人们诗意的相遇，并将其转化为艺术。她毫无偏见地在全世界与各行各业、不同年龄的人们合作。

她打破了既定的等级制度，就像她打破了既定的艺术作品一样。她的信条是“变化”！她充满激情地适应生活中的变化，并通过改变发展她的艺术来灵活应对这些变化。最重要的是，她愿意毫无保留地将自己全身心地投入到艺术中。

她始终不忘聚焦每件艺术作品的核心要素，保持对视觉趣味的清晰洞察与简化表达的能力。同时，她具备对创作主题和方法进行有序梳理与结构化的能力，以便制定清晰的创作方向。所有这些能力只能在一定程度上通过学习获得。

段英梅的艺术在 2014 年至 2024 年之间究竟发生了哪些变化，可以在本书中通过详尽的文章和注释来了解，尤其可以通过记录的作品直观感受到。十年前，第一本书出版，记录了段英梅从艺术生涯初期到 2014 年的创作。本书延续了这一记录。它提供了丰富而激动人心的艺术体验，邀请读者进入段英梅这位艺术家的多层次且令人兴奋的世界。

尤根·伯恩哈德·库克，2024